

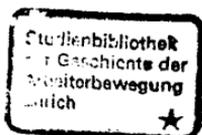
Aufbruch

ERWIN MARTI

SOZIALISTISCHE UND
ARBEITERLITERATUR IN DER
SCHWEIZ

MIT EINEM NACHWORT VON BERNHARD WENGER:
"Die literarische Darstellung der Arbeiterbewegung vom 2. Weltkrieg bis heute"

IM ANHANG:
*literaturtheoretische und kulturpolitische Texte der
schweizerischen Arbeiterbewegung
ausführliche Bibliographie*



Inhalt:

Vorwort	5
1. Die Vorgänger: Bräker und Zschokke	7
2. 'Mann der Arbeit aufgewacht...': Die Anfänge der sozialistischen Dichtung	11
3. 'Geh deine Bahn...': Sozialdemokratie und Literatur bis 1914	21
4. 'Revolution der Jugend' und Roter Oktober: Freie Jugend und Altkommunisten	35
5. Die Arbeiterbewegung zwischen Generalstreik und Antifaschismus(1918 bis 1933)	48
6. Literaturszene Schweiz zwischen den Weltkriegen: Die bürgerlich-konforme Literatur	51
7. Arbeiterkunst und -literatur der Sozialdemokratie	55
Arbeiterepik und ihre Theorie	55
Arbeiterlyrik und Weltflucht	74
Arbeitertheater	81
8. Jakob Bührers Abschied vom Bürgertum	85
9. Die Heimatlosen: Elisabeth Gerter, Albert Minder	98
10. 'Bümpliz und die Welt': Carl Albert Loosli	115
11. 'Ich wünsche Euch des Weltenalls Erben': Die Kommunisten	125
Die internationale Entwicklung	127
Die KP Schweiz und ihre Arbeiterkorrespondenten:	
Lisa Bruggmann, Karl A.Tschudi	136
Hans Mühlestein	149
Vom Agitprop zum Volkstheater	159

12. Um die Schweiz: Antifaschismus und 'geistige Landesverteidigung'	163
Erbe und Antifaschismus: Französische Revolution und Helvetik	171
Erbe und Antifaschismus: Die Bauernkriege	176
Die Bedeutung des Freiheitskampfes des spanischen Volkes für die schweizerische Linke	180
Antifaschistische Kulturbewegung: Exilschriftsteller, Pressewesen, Büchergilde Gutenberg	189
Exkurs: Friedrich Glauser	193
Zur Chance einer demokratischen Erneuerung (um 1945)	195
BERNHARD WENGER: Nachwort: Die literarische Darstellung der Arbeiterbewegung vom 2. Weltkrieg bis heute	199
Anhang: Bibliographie	212